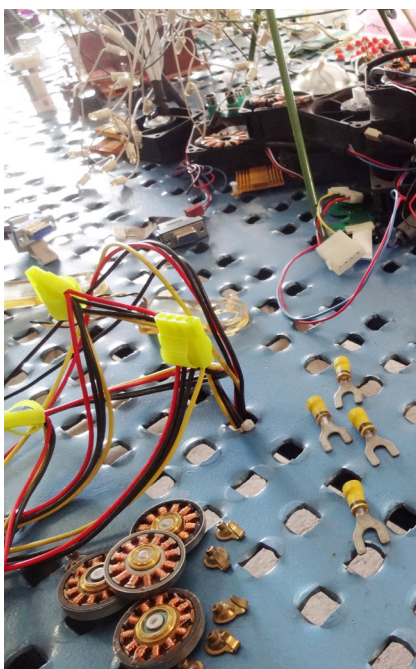


Ausstellung im Stadtmuseum

Dr.-Haas-Straße, 91126 Schwabach

EVAS TÖCHTER 17.12.2017 - 04.03.2018

Fränkische
Künstlerinnen
30 Jahre
verbunden
durch die Kunst



Link: Facebookseite
GEDOK Franken @Kuenstlerinnen

mehr Infos: www.gedok-franken.de

 **GEDOK Franken**
Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer

Wir danken unseren Unterstützern:

 **boesner**
Künstlerbedarf und Bilderrahmen

 **LebenShilfe**
IM NÜRNBERGER LAND

 **kunststück**
Schule für Kunst

 **loeffler.de**
MÖBEL FÜRS LEBEN!

 **ratioplast**
Stille aus Deutschland

 **PROJEKT KULTURHOF**

 **SILO** **no9**
MALEREI - OBJEKTE - GLAS
SILVIA LOBINGRUBER-ALBRECHT

 **Sparkasse**
Nürnberg

und allen, die uns bei
den Vorbereitung und
der Realisierung der
Ausstellung, den Kunst-
aktionen und Führungen
hilfreich unter die Arme
gegriffen haben.

 **STADTMUSEUM SCHWABACH**

EINLADUNG

Ausstellung:
17.12.2017-
04.03.2018

Vernissage:
17.12.2017, 11 Uhr

STADTMUSEUM SCHWABACH

 **GEDOK Franken**
Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer

GEDOK Franken
EVAS TÖCHTER

Herzliche Einladung zur Ausstellung EVAS TÖCHTER

In ihrer Jubiläums-Ausstellung zeigt die GEDOK Franken Werke der Bildenden und Angewandten Kunst. Im Rahmenprogramm präsentieren sich auch die Bereiche Musik und Literatur.

17. Dezember 2017
Vernissage
um 11.00 Uhr

Schirmherr:
Oberbürgermeister
Matthias Thürauf



Es begrüßen:

Museumsleiter
Tobias Schmid M.A.

Bürgermeister
Dr. Roland Oeser

Vorsitzende der GEDOK Franken
Gerda K. Hederer spricht über die GEDOK Franken und stellt den Publikumspreis sowie das neue Künstlerinnenbuch, 30' vor

Auftaktprogramm:

Musikbeitrag
Hildegard Pohl am Piano

Performance
Silvia Lobenhofer-Albrecht und Irene Kress-Schmidt zeigen Kleider aus Glas und Computerteilen, bewegt von Tänzerinnen der Schule für Tanz „kunststück“ aus Schwabach.

Begleitprogramm

28. Januar 2018

11.00-13.00 Uhr
Workshop Collage für Postkarten in Kombination mit Stiften der Firma Ratioplast mit Luitgard Wießner
(Kosten nach Kartenverbrauch, für Menschen von 9-99)

13.00 Uhr
Kunstführung

14.00-15.30 Uhr
Workshop Glas
„Evas gläserner Raum“ mit Silvia Lobenhofer-Albrecht Präsentation und Möglichkeit zum Mitmachen
(Teilnahmegebühr 20 € inkl. Materialkosten und Brennen im Atelier, für Menschen von 6-99)

11.00-12.30 Uhr und 14.00-15.30 Uhr
Mitmachaktion für Besucher mit Irene Kress-Schmidt an der Installation aus Elektroteilen „Korallenriff“ 200x80cm

18. Februar 2018

11.00 Uhr
Literarische Matinée

Eine Damenrunde trifft sich im Literatur-Salon: Eingeladen von Helga Böhnke sind Daphne, Nymphe aus der griechischen Mythologie, Katharina von Bora (*1499) Gemahlin Martin Luthers, Bertha von Suttner (*1843) Schriftstellerin, Lou Andreas-Salomé (*1861), geborene Louise von Salomé, Schriftstellerin

Dargestellt von den Literaturtinnen Linde Unrein, Gitta Hofrichter, Ursula Bock und Dagmar Dusil, in Interaktion mit der Jazzmusikerin Hildegard Pohl

12.30 Uhr
Kunstführung

14.00 Uhr
GEDOK Künstlerinnen portraituren Besucher (gerne gegen Spende)

Malaktion mit Ratioplast-Stiften von Ilse Feiner und GEDOK Künstlerinnen

04. März 2018

Finissage

14.00 Uhr
Künstlerinnengespräche

16.00 Uhr
Lesung von
Sabine Weigand



17.00 Uhr
Übergabe des Gemeinschaftsbildes an Ratioplast

Bekanntgabe der Gewinnerin des Publikumspreises, gestiftet von Firma Ratioplast, Schwabach

18.00 Uhr
Ende der Ausstellung



Wer ist die GEDOK?

Das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen übergreifender Kunstsparten (Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Original Design, Literatur, Musik, Darstellende und Interdisziplinäre Kunst). Sie besteht aus 23 Regionalgruppen in Deutschland mit mehr als 2.800 Mitgliedern.

Was macht die GEDOK?

Sie vertritt die Interessen von Künstlerinnen u.a. in politischen Gremien und Verbänden. Sie bringt das Werk und die Leistung von Künstlerinnen an die Öffentlichkeit mit dem Ziel, deren besondere Lebens- und Arbeitssituation zu verbessern und einer gleichberechtigten Gestaltung aller Bereiche künstlerischen Schaffens, z.B. die Vergütung von Künstlerinnen, die bis zu 50% unter der von Künstlern in Deutschland liegt.

<http://www.gedok-franken.de/kunstfoerderer/>